

Presse-Einladung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	kommunikation @uni-passau.de
Datum	28. März 2017

„Jetzt hör’ ich mich doppelt“: Moritz Dometschauer zeigt im Museum Moderner Kunst phantastisch-absurde Bildwelten

Mit dem gemeinsamen Programm „Debüt für die Kunst“ fördern das Museum Moderner Kunst Wörten und die Universität Passau Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs „Kunst“. Zur Vernissage am 27. April um 19 Uhr im Museum Moderner Kunst (Bräugasse 17) sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen. Die Ausstellung dauert von 28. April bis 28. Mai 2017.

Die großformatigen Ölgemälde Moritz Dometschauers zeigen grotesk-absurde Szenarien. Eine Puppe zieht auf einer Straße einen kilometerlangen Kreidestrich. Die schwarzen Fensterhöhlen eines Hauses mutieren zum Schrei einer menschlichen Gestalt. Ein halber Hund sinniert in einer Denkblase über einen halben Elefanten. In ihrer Rätselhaftigkeit changieren diese Bildwelten zwischen verstörenden Zeit-Tableaus und spielerischer Ironie.

Als Fundus dient dem Künstler ein über Jahre angereichertes Archiv aus zeichnerischen Notizen, Kompositionen, Studien und eigenen Fotografien. Sie bilden im Zusammenspiel mit unterschiedlichsten visuellen und literarischen Motiven – aus der klassischen Kunstgeschichte ebenso wie aus Instruktionszeichnungen, Comics, Kitsch oder etwa Texten Samuel Becketts – den Treibstoff für die Malerei, das Spiel mit Formen und Farben, Licht und Schatten, künstlerischen Stilen und Materialität. In einem Prozess der Selektion, Verfremdung und Verdichtung entsteht ein erzählerisches Rauschen, das Assoziationen in Gang setzt. Eine Auflösung jedoch gibt es nicht.

Die Leiterin des Museums Moderner Kunst Wörten, Dr. Josephine Gabler, wird die Vernissage eröffnen. Das Grußwort spricht Herr Bürgermeister Urban Mangold. Die Einführung in die Ausstellung halten Prof. Dr. Alexander Glas (Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung) und Alina Bock (Lehrstuhl für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften).

Mit dem Programm „Debüt für die Kunst“ fördern das Museum Moderner Kunst Wörten und die Professur für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung der Universität Passau seit 2013 Absolventen des Studiengangs

„Kunst“. Begleitet wird das Projekt durch den Lehrstuhl für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften, der Studierenden die Möglichkeit eröffnet, Erfahrungen in Planung und Durchführung einer Ausstellung zu sammeln.

Mit Moritz Dometschhauser wurde ein Künstler gewonnen, der bereits auf zahlreichen Ausstellungen vertreten war und durch mehrere Stipendien gefördert wurde. Neben seinem Studium der Kunst in Passau und an der Kunstakademie München absolvierte er Studienaufenthalte am Edinburgh College of Art und dem Goldsmiths College in London.

Öffnungszeiten: Di-So, 10:00 – 18:00 Uhr

Bildhinweise:

Die große Unsichtbarkeit, 2012, Öl auf Leinwand, 270 x 190 cm

Echolandschaft, 2010, Öl auf Leinwand, 165 x 150 cm

Resonanzraum, 2010, Öl auf Leinwand, 150 x 200 cm

Fotos: Moritz Dometschhauser

Kurzer Lebenslauf des Künstlers:

geboren 1985 in Nürnberg

- | | |
|------------------|---|
| 2017 | Lehrauftrag für Malerei, Universität Passau |
| Seit 2015 | Anstellung als Lehrer am Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn |
| 2013 | Artist in Residence im Künstlerhaus Vorwerkstift, Hamburg |
| 2009-2010 | Goldsmiths University Of London, Stipendium der Emil-Freiherr-Marschalk-von-Ostheim' schen-Stiftung Bamberg |
| 2008 | Edinburgh College Of Art, Erasmus-Programm |
| 2006-2012 | Akademie der Bildenden Künste München, abgeschlossen mit dem Ersten Staatsexamen |
| 2004-2005 | Studium der Kunsterziehung an der Universität Passau |

Rückfragen zu dieser Presseeinladung richten Sie bitte an die Projektleitung, Tel. 0851-509-2750, oder an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851 509-1439.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!